

Begriff "Klon"

Beitrag von „Stachelpost“ vom 23. Dezember 2009, 19:07

Sehr interessantes Thema. Vorneweg, ich bin kein studierter Botaniker und sehe die Hybriden als schönes Hobby. Und da fasziniert mich vor allem die Schönheit der Blüten und weniger die Systematik.

Aus meiner Bibliothek möchte ich zum Thema folgendes anbieten:

Heiko Becker, Pflanzenzüchtung, Ulmer 1993, Seite 190ff

Becker greift hier die Zuchtsystematik von F.W. Schnell auf und stellt vier verschiedene Sortentypen vor:

1. Asexuelle Fortpflanzung -> Vegetative Vermehrung = Klonsorte
2. Selbstbefruchtung = Liniensorte
3. Kontrollierte Kreuzung von Erbkomponenten = Hybridsorte
4. Fremdbefruchtung -> offenes Abblühen = Populationssorte

Sofern wir den Herren Becker und Schnell folgen wollen, müssten wir die Bienenbestäubungen dann z.B Echinopsispopulationen nennen. Naja.

Der bei der Hybridenummerierung eingebürgerte Begriff macht m.E. unter dem Aspekt der angestrebten Vervielfältigung der Zuchtergebnisse schon Sinn. Es sind natürlich keine Klone der Elternpflanzen, aber als Entität die Klonpause.

Frohes Fest

Uwe